

Luftverschmutzung und wie Sie sich davor schützen

Die Hauptquelle von Luftverschmutzung sind Chemikalien. Bei einem Unfall in einem Werk oder einer Fabrik oder einem Zugunglück können beispielsweise große Mengen gefährlicher Chemikalien in die Luft freigesetzt werden. Bei einem Terroranschlag könnte es sich um die vorsätzliche Freisetzung giftiger Chemikalien oder Gase handeln.

Bei einem Bioterror-Angriff könnten Bakterien oder Viren, die Krankheiten wie Milzbrand, Lungenpest, Pocken oder Tularämie verursachen, in Form von Aerosolen freigesetzt werden. Wer diese Substanz einatmet, kann davon betroffen sein.

Obwohl Luft selbst nicht radioaktiv wird, kann die Freisetzung von Strahlung in die Umwelt zu radioaktivem Staub und Schmutz (Fallout) führen, der die Luft gesundheitsschädlich machen kann. Auf diese Weise entsteht eine „schmutzige Bombe“, die eine relativ kleine Explosion verursacht, ihren eigentlichen Schaden jedoch durch die Freisetzung radioaktiver Stoffe in die Umwelt anrichtet.

Was tun

Um sich vor der Freisetzung gefährlicher Stoffe in die Luft zu schützen, können Sie im Voraus nicht viel tun. Wenn weder eine Explosion noch ein Terroranschlag stattgefunden hat, kann die Luft unbemerkt verunreinigt sein, bis bei Menschen oder Tieren Symptome auftreten.

Wie bei anderen potenziellen Notfällen ist es sinnvoll, ein Notfallset mit Wasser, Lebensmitteln, Erste-Hilfe-Artikeln, Werkzeugen und anderen wichtigen Dingen dabei zu haben. Aus Sorge vor terroristischen Bedrohungen überlegen manche Menschen, ihre Vorräte um die folgenden Artikel zu erweitern:

- **Masken.** Eine Maske kann vor einigen Infektionen schützen. Vor vielen anderen Substanzen schützt sie jedoch nicht. Eine Gasmasken schützt vor vielen giftigen Gasen und anderen schädlichen Substanzen in der Luft. Aber Gasmasken sind teuer und schwer zu verwenden. Sie sind nur hilfreich, wenn Sie wissen, wie und wann Sie sie verwenden und wenn sie richtig sitzen. Sie werden nicht für die breite Öffentlichkeit empfohlen. Sie müssen keine Schutzmaske kaufen oder tragen, es sei denn, die Zivil- oder Gesundheitsbehörden in Ihrer Gegend fordern Sie dazu auf.
- **Kaliumiodid-Tabletten.** Kaliumiodid, auch als KI bekannt, sollte nur verwendet werden, wenn es von Gesundheitsbehörden empfohlen wird. KI hilft, die Schilddrüse vor den schädlichen Auswirkungen von radioaktivem Jod zu schützen, das bei einer schmutzigen Bombe, einer Explosion in einem Kernkraftwerk oder einem anderen nuklearen Zwischenfall freigesetzt werden könnte.



Bei Freisetzung eines gefährlichen Stoffs in die Umwelt:

- Verlassen Sie wenn möglich die unmittelbare Umgebung. Wenn die Freisetzung im Freien stattgefunden hat, gehen Sie hinein. Wenn es drinnen passiert ist, gehen Sie nach draußen. Verlassen Sie tiefer gelegene Gebiete und begeben Sie sich auf höher gelegenes Gelände, da die meisten in die Umwelt freigesetzten Chemikalien schwerer als Luft sind und absinken.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Gesundheits- und Notfallpersonals. Während eines öffentlichen Gesundheitsnotstands sind die Telefone von Regierungsbehörden wahrscheinlich mit Anrufen überlastet. Versuchen Sie daher nicht, anzurufen, um Anweisungen zu erhalten. Je nach Art der Freisetzung raten Ihnen die Behörden möglicherweise, Schutz zu suchen oder einfach drinnen zu bleiben. Sie müssen die Gemeinde nicht verlassen, es sei denn, die örtlichen Behörden fordern Sie dazu auf.
- Wenn Sie radioaktivem Staub, Schmutz oder anderem radioaktiven Niederschlag direkt ausgesetzt sind, befolgen Sie die Schritte zur persönlichen Dekontamination, um die Substanz so schnell und vollständig wie möglich von der Haut zu entfernen.



Wichtige Unterstützung im richtigen Moment

Wichtige Ressourcen und Informationen finden Sie auch unter optumwellbeing.com/criticalsupportcenter.



Dieses Programm ist nicht für Notfälle oder dringenden Behandlungsbedarf bestimmt. Rufen Sie im Notfall die örtliche Notrufnummer an oder suchen Sie die nächstgelegene Unfall- und Notaufnahme auf. Das Programm ist kein Ersatz für die Beratung durch einen Arzt oder medizinische Fachkräfte. Dieses Programm sowie Teile davon sind möglicherweise nicht an allen Standorten verfügbar, und es können Ausnahmen und Einschränkungen gelten.

© 2024 Optum, Inc. Alle Rechte vorbehalten. WF12836817 143293-022024 OHC